

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage.....	13
Vorwort.....	15
TEIL I. Einführendes.....	17
1. Über die Begrifflichkeiten.....	17
1.1. Der Ausdruck „Neues Testament“.....	18
1.2. Die Einleitungswissenschaft.....	20
1.2.1. Die Allgemeine Einleitung in das NT.....	21
1.3. Geschichtlicher Rückblick auf die Einleitungswissenschaft.....	23
1.3.1. Orthodoxe Bibliographie.....	24
TEIL II. Textgeschichte – Textkritik.....	29
2.1. Schreibmaterial.....	29
2.2. Gestaltung und Anzahl der Handschriften.....	31
2.3. Abweichungen bei den Abschriften – Textkritik.....	36
2.4. Die großen Texttypen.....	38
2.4.1. Der „kirchliche“ Text und die Textkritik.....	39
2.5. Die alten Übersetzungen des neutestamentlichen Textes und die patristischen Zitate und Kommentare.....	40
2.5.1. Die alten Übersetzungen.....	41
2.5.2. Patristische Zitate und Kommentare zum NT.....	43
TEIL III. Geschichte des neutestamentlichen Kanons.....	47
3.1. Das Verhältnis zwischen dem Alten und Neuen Testament.....	48
3.2. Die Ausbildung des neutestamentlichen Kanons – Entstehungsursachen.....	50
3.2.1. Die Anfänge des Neuen Testaments als „Schrift“.....	51
3.2.2. Das Traditionsbedürfnis der Gemeinden.....	51
3.2.3. Weitere besondere Gründe zur Kanonbildung.....	53

3.3. Festlegungen des kanonischen Grundbestands vom 2. bis zum 4. Jh.	54
TEIL IV. Sprachliche Struktur der neutestamentlichen Schriften.....	59
4.1. Die Koine als neutestamentliche Sprache.....	60
4.2. Die Einflüsse auf die neutestamentliche Sprache.....	64
4.3. Die einzelnen Schriften des Neuen Testaments.....	66
TEIL V. Neutestamentliche Apokryphen und „verborgene“ Worte Jesu.....	69
5.1. Apokryphe Schriften des Neuen Testaments.....	69
5.2. „Verborgene“ oder „ungeschriebene“ Logien Jesu.....	72
TEIL VI. Einführendes zu den Schriften des Neuen Testaments.	
Die vier Evangelien.....	75
6.1. Die Reihenfolge der neutestamentlichen Schriften.....	75
6.2. Über die vier Evangelien.....	76
6.2.1. Über den Sprachgebrauch „εὐαγγέλιον“.....	77
6.2.2. Die Evangelien des Neuen Testaments.....	79
6.2.3. Reihenfolge der Evangelien.....	81
TEIL VII. Das Matthäus-Evangelium.....	85
7.0. Allgemeines Profil des Matthäus-Evangeliums.....	85
7.1. Altkirchliche und neuere orthodoxe Kommentare.....	86
7.2. Die altkirchliche Überlieferung und der Verfasser.....	87
7.3. Inhaltsgliederung.....	92
7.3.1. Variationen der Inhaltsgliederung.....	96
7.4. Die inneren Hinweise des Matthäus-Evangeliums auf den Verfasser, seine Quellen und seine Theologie.....	97
7.5. Sprachliche Anmerkungen zum Matthäus-Evangelium.....	99
7.6. Theologischer Grundriss und inhaltliche Merkmale des Matthäus-Evangeliums.....	102

7.7. Leserkreis, Zeit und Ort der Abfassung.....	105
7.8. Die philologische Gattung des Mt-Ev.....	107
TEIL VIII. Das Markus-Evangelium.....	109
8.0. Allgemeines Profil des Markus-Evangeliums.....	109
8.1. Altkirchliche und neuere orthodoxe Kommentare.....	110
8.2. Über die Person des Markus.....	112
8.3. Die Zeugnisse der Alten Kirche.....	114
8.4. Inhaltsgliederung.....	117
8.5. Die Quellen des Markus-Evangeliums.....	120
8.6. Sprachliche und morphologische Merkmale des Markus-Evangeliums.....	122
8.7. Theologische Charakteristika des Markus-Evangeliums.....	126
8.8. Adressaten, Abfassungsort und -zeit des Markus-Evangeliums.....	127
TEIL IX. Die lukanischen Schriften.....	131
9.1. Lukas.....	131
9.1.1. Die Person des Lukas.....	131
9.1.2. Der Verfasser des Lukas-Evangeliums und der Apostelgeschichte.....	133
9.2. Das Lukas-Evangelium.....	135
9.2.0. Das Profil des Lukas-Evangeliums.....	135
9.2.1. Altkirchliche Kommentare – Orthodoxe Kommentare.....	136
9.2.2. Die altkirchliche Bezeugung und Überlieferung.....	136
9.2.3. Inhaltsgliederung.....	138
9.2.4. Inhalt: Theologische und literarische Besonderheiten.....	142
9.2.5. Der Verfasser.....	145
9.2.6. Die Quellen des Lukas-Evangeliums.....	146
9.2.7. Die Sprache des Lukas.....	149
9.2.8. Abfassungsort und -zeit.....	150
9.2.9. Liturgische Anwendung des Lukas-Evangeliums.....	152

9.3. Die Apostelgeschichte.....	152
9.3.0. Das Profil der Apostelgeschichte.....	152
9.3.1. Altkirchliche Kommentare – Orthodoxe Kommentare.....	153
9.3.2. Altkirchliche Bezeugung und der Verfasser der Apostelgeschichte.....	154
9.3.3. Inhaltsgliederung.....	156
9.3.4. Die Quellen der Apostelgeschichte.....	158
9.3.5. Der Geschichtswert der Apostelgeschichte – Das Verhältnis des Lukas zu Paulus.....	161
9.3.6. Abfassungsort und -zeit.....	164
9.3.7. Der doppelte Text der Apostelgeschichte.....	166
 TEIL X. Das Johannes-Evangelium.....	 169
10.0. Allgemeines Profil des Johannes-Evangeliums.....	169
10.1. Altkirchliche Kommentare – Orthodoxe Kommentare – Neuere Studien.....	171
10.2. Der Verfasser.....	172
10.2.1. Die Person des Zebedaiden Johannes im Neuen Testament...173	
10.2.2. Das Selbstzeugnis des Johannes-Evangeliums über seinen Verfasser.....	174
10.2.3. Die Meinungsverschiedenheiten über den Verfasser des Johannes-Evangeliums.....	176
10.3. Die altkirchliche Überlieferung.....	179
10.4. Inhaltsgliederung.....	181
10.5. Das Johannes-Evangelium und sein Verhältnis zu den Synoptikern.....	184
10.6. Zweck und Charakter des Johannes-Evangeliums.....	188
10.7. Zeit und Ort der Abfassung des Johannes-Evangeliums.....	190
 TEIL XI. Die synoptische Frage der Evangelien.....	 193
11.1. Einführendes.....	193
11.2. Die Frage der vier Evangelien.....	194

11.3. Die Zusammenhänge der drei Synoptiker	196
11.3.1. Die Übereinstimmung des synoptischen Stoffes	197
11.3.2. Die Abweichungen unter den Synoptikern	199
11.4. Lösungshypothesen der synoptischen Frage	201
11.5. Abschließende Worte	210
TEIL XII. Das paulinische Schrifttum	213
12.0 Einführendes	213
12.0.1 Proömium	213
12.0.2. Die wichtigsten Lebensdaten des Paulus	213
12.0.3. Orthodoxe Bibliographie über Paulus (chronologische Reihenfolge)	215
12.0.4. Sprachliche Eigentümlichkeiten der paulinischen Briefe	216
12.0.5. Antike Epistolographie: Die Gattungen „Brief“ und „Epistel“	217
12.0.6. Der literarische Charakter der neutestamentlichen Briefe.....	218
12.0.7. Abfassungstechnik der urchristlichen Briefe	218
12.0.8. Die Frage nach der Authentizität und Pseudonymität der Briefe	220
12.1. Der Brief an die Römer	222
12.2. Der erste und zweite Brief an die Korinther	228
12.3. Der Brief an die Galater	234
12.4. Die Gefangenschaftsbriefe des Paulus	237
12.4.1. Der Brief an die Epheser	238
12.4.2. Der Brief an die Kolosser	241
12.4.3. Der Brief an die Philipper	243
12.4.4. Der Brief an Philemon	246
12.5. Die beiden Briefe an die Thessalonicher	249
12.5.1. Der erste Brief an die Thessalonicher	249
12.5.2. Der zweite Brief an die Thessalonicher	252
12.6. Die „Pastoralbriefe“ an Timotheus und Titus	253

12.7. Der Brief an die Hebräer.....	258
TEIL XIII. Die katholischen Briefe.....	263
13.0. Allgemeines.....	263
13.1. Der Jakobusbrief.....	264
13.2. Die beiden Petrusbriefe.....	271
13.2.1. Die Person des Apostels Petrus.....	271
13.2.2. Der erste Petrusbrief.....	272
13.2.3. Der zweite Petrusbrief.....	278
13.3. Die drei Johannesbriefe.....	282
13.3.1. Der erste Johannesbrief.....	282
13.3.2. Der zweite und dritte Johannesbrief.....	287
13.4. Der Judasbrief.....	291
TEIL XIV. Die prophetische Literatur des Neuen Testaments.....	295
14.1. Die Johannes-Apokalypse.....	295
TEIL XV. Exkurs: Die orthodoxe Hermeneutik in ihrem Selbstverständnis und die historisch-kritische Methode.....	305
15.0. Einführendes.....	305
15.1. Der unterschiedliche Wissenschaftsbegriff im Zusammenhang der Theologie.....	307
15.2. Grundmerkmale der orthodoxen Auslegung.....	308
15.3. Der exegetische Beitrag der Kirchenväter.....	310
15.4. Gegenüberstellung der westlichen und östlichen Methodik.....	312
15.5. Orthodoxe Forderungen an manche westliche Exegesen - Die Auferstehung Jesu Christi als Beispiel	
15.6. Die beiden Hermeneutiken in einer synthetischen Perspektive.....	

